



CDU-Fraktion für

HÜTSCHENHAUSEN

SPEJBACH

KATZENBACH



5-MINUTEN-INFO: BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28.03.2023

1. Ausbau der Friedhofstraße in Hütschenhausen: Vorstellung der Entwurfsplanung.

2. Ausbau der Waldstraße in Katzenbach: Vorstellung der Entwurfsplanung.

Zu Punkt 1 und 2:

Das Planungsbüro Arcadis und die Fachabteilung der Verbandsgemeinde stellten die Entwurfsplanung zu den genannten Straßen vor, die im Rahmen der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen erneuert werden vor und standen für Fragen zur Verfügung.

Nach Abstimmung mit den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach soll der Ausbau zusammen mit der Erneuerung/Neuverlegung der Versorgungsleitungen (Wasser, Breitband, Strom und Straßenbeleuchtung) erfolgen, bezüglich des Wegfalls der Stromanschlüsse über Dachständer werden die Hauseigentümer von den Stadtwerken angeschrieben und haben dann noch eine entsprechende Vorlaufzeit, die Änderung der Stromführung im Haus durch eine Elektrofirma vornehmen zu lassen.

Der Zeitliche Rahmen sieht vor das nach der Durchführungsplanung und der Ausschreibung im März 2024 mit der Erneuerung beider Straßen begonnen werden soll. Die Bauzeit wird auf 12 Monate geschätzt.

Vor Beginn der Baumaßnahmen und der daher gehenden Teilspernung der Straßen werden die Anwohner zu einer Infoveranstaltung eingeladen und über die Baumaßnahmen informiert

Der Rat stimmt den beiden Vorgestellten Entwurfsplanungen einstimmig zu.

3. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB. Hier: Nutzungsänderung eines Wohnhauses zu Monteurs Wohnungen.

Der Gemeinderat erteilt das Gemeindliche Einvernehmen nicht

4. Antrag der CDU Fraktion: Antrag zur Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Planung einer neuen Heizungsanlage für die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Spesbach.

In der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ fiel im Winter die Heizung aus, wodurch die Einrichtung im Rahmen der Reparaturarbeiten leider sogar kurzzeitig geschlossen werden musste.

Da die Anlage größtenteils (u.a. Heizungskessel) noch vom Bau der Einrichtung stammt und für die bevorstehenden Wintermonate die Zuverlässigkeit der Anlage gewährleistet sein sollte, ist es aus Sicht der CDU Fraktion ratsam ein Ingenieurbüro für technische Gebäude-ausstattung zu Rate zu ziehen. Diese sollten damit beauftragt werden unterschiedliche Heizsysteme (Erdwärme, Hybridlösungen ggf. mit regenerativen/fossilen Energieträgern) in Bezug auf ihre Eignung zu prüfen und aus ökologischer und ökonomischer Sicht gegeneinander abzuwägen. Da sich die Investitionssumme voraussichtlich auf mehr als 40.000 € beläuft, wird im Nachgang ein Vergabeverfahren erforderlich sein, was dadurch ebenfalls im zeitlichen Ablauf begünstigt werden sollte.

Die CDU-Fraktion stellt daher den Antrag, dass der Bürgermeister ein Ingenieurbüro für technische Gebäudeausstattung beauftragt eine bestens geeignete Heizungsanlage zu planen. Unter Einbezug der entsprechenden Gremien und in enger Abstimmung mit der Bauverwaltung soll darüber hinaus dieses Vorhaben schnellstmöglich ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag bis auf vier Nein-Stimmen und eine Enthaltung der SPD zu.

5. Antrag der CDU Fraktion: Antrag zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für einen neuen Kindertagesstätten Standort.

Laut aktuellem Kita-Bedarfsplan werden in den nächsten Jahren rund fünfzig weitere Kita-Betreuungsplätze in der Ortsgemeinde Hütschenhausen benötigt. Somit wird, ergänzend zu den drei bereits bestehenden Einrichtungen (davon aktuell einer in kommunaler und zwei in kirchlicher Trägerschaft), schnellstmöglich ein zusätzlicher Kindergarten erforderlich sein.

Um mögliche Standorte für diese Einrichtung auf ihre Eignung zu prüfen und ggf. gegeneinander abzuwägen, schlägt die CDU-Fraktion eine Machbarkeitsstudie vor. Dies sollte auch die zeitlichen und organisatorischen Abläufe optimieren (insb. auch in Bezug auf Zuschuss-möglichkeiten seitens der ADD, der Beurteilung möglicher Synergieeffekte zu weiteren Einrichtungen, sich anschließender Planungs-, Vergabe- und Ausführungsphasen) und eine neutral sachliche Abwägung des geeigneten Standortes ergeben. Die beiden Schulstandorte in unserer Ortsgemeinde sollten durch die zusätzliche Bildungseinrichtung in keiner Weise in ihrem Entwicklungspotenzial eingeschränkt werden.

Daher stellt die CDU-Fraktion den Antrag, dass sich die Ortsgemeinde durch ein geeignetes Planungs/Architekturbüro eine Machbarkeitsstudie erstellen lässt. Daran soll sich dann in enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und unter Einbezug der entsprechenden Gremien der Ortsgemeinde das Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren anschließen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

